Malchower Tageblatt.

Amtliches Mitteilungsblatt für das Amt Malchow und für die amtsangehörigen Gemeinden Alt Schwerin, Fünfseen, Göhren-Lebbin, Nossentiner Hütte, Penkow, Silz, Walow, Zislow und die Inselstadt Malchow

96. Jahrgang | Malchow, Sonnabend, den 04. April | Nr. 04/2020

Liebe Malchowerinnen und Malchower, liebe Einwohnerinnen und Einwohner des Amtes,

gerade in Zeiten wie diesen, suchen wir Menschen nach Halt und Stabilität. Dazu dienen auch unsere traditionellen Feste. Nun steht also das Osterfest vor der Tür und wir werden es in einer Form feiern, wie wir es bisher nicht mussten. Wenige familiäre Kontakte, keine Besuche und schon die Vorbereitungen waren ungewöhnlich. Dennoch hoffe ich, dass Sie gerade das Osterfest, das für Erneuerung, Wiederauferstehung und Freude steht, bei bester Gesundheit im Kreise Ihrer engsten Lieben feiern können. Gestalten Sie die Ostertage besonders für die Kinder zu einer großen Freude, vergessen Sie die älteren Familienmitglieder nicht und erfreuen Sie diese mit Briefen, Videobotschaften und Anrufen.
Ich wünsche uns allen, auch im Namen der Amtsvorsteherin und des Präsidenten der Stadtvertretung, ein frohes gesundes Osterfest, viel Zuversicht und Lebensfreue.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Foto: Monika Landskorn

Aus dem Inhalt

Baumaßnahmen 03
Volksfest 09
Sportliches 10
Aus den Gemeinden 11

Malchow während der Corona-Pandemie - Zeit der Solidarität und der Dankbarkeit

Die letzten Tage und Wochen haben für uns alle Einschnitte in unser tägliches Leben, in unsere Selbstbestimmung und in unsere Weltanschauung gebracht, die vor wenigen Monaten noch unvorstellbar waren.
Als im Dezember 2019 die ersten Nachrichten aus China über die massiven Ansteckungen mit einem Coronavirus vermeldet wurden, schien das für die meisten von uns so weit weg.
Heute, wenige Monate später, ist die weltweite Gefahr sich an dem Virus anzustecken allgegenwärtig. Das hat zu derart drastischen Maßnahmen geführt, wie es sie noch nie seit dem 2. Weltkrieg in Deutschland gegeben hat. Und niemand ist verschont.
Keine Schule, kein öffentliches Leben, keine Familienveranstaltungen, sogar Hochzeiten und Beerdigungen können nicht mehr im gewohnten Rahmen mit den Angehörigen durchgeführt werden. Wir können nicht einmal Freude und Leid mit der Familie und den Freunden teilen.
Auch auf die Wirtschaft, die Politik und die Verwaltung hat die Krise massive Auswirkungen.
Für sehr viele Einzelhändler und Gewerbetreibende führt die Krise sogar an den Rand der Existenz. Nahezu alle Unternehmen und Geschäfte in Malchow sind betroffen und bangen um ihre Zukunft. Die Mitarbeiter*innen der Verwaltung müssen jeden Tag auch im Innendienst abwägen, ob ein Anliegen so wichtig ist, dass ein persönlicher Kontakt nötig ist oder ob die Bürger mit ihren Anträgen warten können. Ist es als Betroffener schon schwer genug, die Existenzängste, die Einschnitte und die persönlichen Beschränkungen hinnehmen zu müssen, müssen insbesondere die Mitarbeiter der Polizei und der Ordnungsämter dafür sorgen, dass diese Vorschriften eingehalten werden. Dafür sind sie jeden Tag im Außendienst unterwegs, dafür setzen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre eigene Gesundheit aufs Spiel. Eine undankbare Aufgabe, die oft auf wenig Verständnis und schon gar nicht auf Gegenliebe in der Öffentlichkeit stößt.
Nicht nur das, durch den Kontakt zu Infizierten, sind sie potenzielle Überträger und gefährden auch noch unverschuldet ihre eigenen Familien und die Kollegen. Das tun sie pflichtbewusst im Dienste der Öffentlichkeit, zum Wohle aller.
Nicht nur die öffentlichen Behörden leisten in diesen Tagen mehr, als man verlangen darf. Gerade auch die Beschäftigten im Gesundheitswesen, der Pflegedienste, der Discounter, der Tankstellen, der Baumärkte, der Zustelldienste, der Post, der Ver- und Entsorger sowie die Handwerker und Dienstleister, jeder, der seine Tätigkeit im direkten Kontakt zu anderen Mitmenschen ausübt, setzt sich damit täglich der Gefahr aus, sich oder seine Angehörigen zu infizieren.
Ich danke Ihnen heute persönlich dafür. Ich danke Ihnen auch im Namen des Präsidenten der Stadtvertretung und aller Bewohnerinnen und Bewohner des Amtes Malchow. Ich danke auch Ihren Familien, die mit Ihrem beruflichen Risiko leben müssen und Sie bei der Erfüllung Ihrer Aufgaben unterstützen.
Ich danke auch allen Malchowerinnen und Malchowern, allen Bewohnerinnen und Bewohnern des Amtes, die sich in diesen schweren Zeiten mit Verständnis und Rücksicht, ja zum Teil mit einer nie dagewesenen Welle der Solidarität gegenseitig unterstützen.
Nur gemeinsam ist eine solche Zeit zu überstehen, nur gemeinsam können wir danach wieder alles aufbauen, was unter der Krise gelitten hat oder zum Erliegen kam.
Seien Sie weiter rücksichtsvoll, seinen Sie solidarisch, nehmen Sie Anteil am Schicksal der Betroffenen.
Vor allem aber, bleiben Sie gesund!

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Buchenwaldweg nimmt Formen an

Man kann schon sehr gut erkennen, wie die Straße am Ende aussehen wird. Gehweg und Parkplatz haben schon die Borde erhalten und auch in der Straße selber wurden schon die Erdarbeiten fast beendet. Auch hier wird trotz der Corona-Krise weitergearbeitet. Auf den wöchentlichen Bauberatungen wurden Hinweise gegeben, insbesondere zur Regenwasserführung, die nun im weiteren Fortgang der Straßenbaumaßnahme umgesetzt werden sollen. Es ist schön, dass wir in diesen Zeiten auch positive Nachrichten mitteilen können.

Der geplante Fertigstellungstermin ist noch immer der Juni.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen des Amtes Malchow, der amtsangehörigen Gemeinden und der Inselstadt Malchow

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, **www.wittich.de**

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Amt Malchow; verantw. Redakteurin: C. Lüth, Tel. 8 81 78, E-Mail: carmen.lueth@inselstadt-malchow.de
Redaktionskollegium: Birgit Kurth, René Putzar, Rickert Reeps
Auflage: 6.000 Exemplare; Erscheinung: monatlich
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages.
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das „Malchower Tageblatt" kann im Rathaus der Stadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow einzeln und im Abonnement bezogen werden. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschluss: 25. März 2020

Erneuerung des Strandbades mit Sanierung der Strandstraße und Teilen des Buchenwaldweges und der August-Bebel-Straße in Malchow

Die Inselstadt Malchow hat den Auftrag zum Ausbau der August-Bebel-Straße (2. BA) in Malchow an die Firma Immig Bau Müritz GmbH & Co. KG aus Grabowhöfe erteilt. Der Baubeginn wird ab 17. Kalenderwoche erfolgen.

Die geplante Bauzeit beträgt ca. 9 Monate. Die Fertigstellung der Straßenbaumaßnahme ist für Ende November 2020 anvisiert. Aus diesem Grund wird es dann in diesem Zeitraum zu Beeinträchtigungen bzw. Straßensperrungen in der August-Bebel-Straße und der Fontanestraße kommen. Die wöchentliche Bauberatung, zu der Anwohner gern ihre Fragen stellen können, findet mittwochs um 14:00 Uhr vor Ort statt. Wir bitten um Berücksichtigung!

Ansprechpartner:
Inselstadt Malchow
Frau Schmidt-Janshen
Tel.-Nr. 039932/88162
E-Mail: birgit.schmidt-janshen@inselstadt-malchow.de

René Putzar
Der Bürgermeister

Gedenkort am Ehrenfriedhof Lagerstraße

Spaziergänger, Passanten und Anwohner haben es schon gesehen oder waren bei den Arbeiten dabei. In Vorbereitung der Gestaltung des Gedenkortes haben die Männer vom Stadtforst die Bäume abgenommen, die nach Ansicht der Denkmalbehörden und des Naturschutzes notwendiger Weise zu fällen waren.

Es ist ein ganz anderer Eindruck des Areals entstanden, auf dem die Jugendlichen im Sommer die ersten Arbeiten ausführen sollen. Stand heute ist noch nicht sicher, ob die Jugendcamps durchgeführt werden können. Das hängt nicht nur vom Verlauf der Infektionen in Deutschland ab, sondern insbesondere auch von der Möglichkeit für die internationalen Jugendlichen, überhaupt nach Deutschland einreisen zu dürfen. In jedem Fall wird die Idee, einen Gedenkort mit Jugendlichen unserer Schule und anderer Länder nicht aufgegeben, sondern nötigenfalls verschoben.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Straßenbaumaßnahmen in der Stadt - Mozartstraße

Auch wenn die Corona-Krise viele Bereiche unseres Lebens zum Erliegen bringt, so sind es doch nicht alle. Sowohl in der Mozartstraße, als auch im Buchenwaldweg geht es gut voran. In der Mozartstraße ist der Abschnitt zur Fritz-Reuter-Straße schon gepflastert. Die Geduld der Anwohner wird sich am Ende auszahlen. Wenn die Mozartstraße fertig ist, wird dieser Teil der Westsiedlung weiter aufgewertet und zu einem vorzeigbaren Stadtteil Malchows.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Auch das Teilstück zur Schubertstraße wurde begonnen und hier sind schon die Leitungen verlegt.

Man kann sich schon gut vorstellen, wie die Straße am Ende aussieht.

Wir gratulieren zum Geburtstag in der Inselstadt Malchow

zum 70. Geburtstag

Frau Ruth Reinhold	am 05.04.2020
Herrn Hermann Morche	am 08.04.2020
Herrn Manfred Bobsin	am 13.04.2020
Frau Gertrud Fielitz	am 16.04.2020
Frau Christel Schröder	am 19.04.2020
Herrn Friedhelm Koch	am 21.04.2020
Herrn Wilfried Rutschow	am 22.04.2020
Herrn Ullrich Holzmüller	am 28.04.2020

zum 80. Geburtstag

Frau Ursula Hering	am 09.04.2020
Herrn Adolf Lingstädt	am 14.04.2020

zum 85. Geburtstag

Herrn Harald Becker	am 27.04.2020

zum 90. Geburtstag

Frau Margarete Hein	am 04.04.2020
Frau Gerda Lang	am 25.04.2020
Herrn Gerhard Hecht	am 27.04.2020

Wir gratulieren in den Gemeinden

Gemeinde Alt Schwerin

am 01.05.
Frau Drägert, Helene — zum 90. Geburtstag
am 04.05.
Frau Ammon, Marga — zum 100. Geburtstag

Gemeinde Fünfseen

OT Kogel
am 15.05.
Frau Schreiber, Rosemarie — zum 70. Geburtstag

Gemeinde Nossentiner Hütte

am 06.05.
Frau Tarnowski, Anni — zum 85. Geburtstag
am 14.05.
Frau Kokott, Gabriele — zum 70. Geburtstag

Gemeinde Penkow

am 11.05.
Frau Kleu, Walburga — zum 70. Geburtstag
am 21.05.
Herrn Spillmann, Siegfried — zum 80. Geburtstag

Gemeinde Silz

OT Nossentin
am 07.05.
Frau Presch, Gisela — zum 75. Geburtstag

Gemeinde Walow

Das Fest der **eisernen Hochzeit**
feiern **am 27.05.2020**
das Ehepaar Heinz und Luzi Thomas.

Herzlichen Glückwunsch

Datenschutz und Meldegesetz

An dieser Stelle gratulierten die Bürgermeister*innen des Amtes Malchow viele Jahre den Jubilaren ab dem 60. Ehrentag.
Durch die Änderung des Datenschutzgesetzes, durch das Inkrafttreten der Datenschutzgrundverordnung und durch die Einhaltung des Meldegesetzes sind nur noch Veröffentlichungen zum 70., 75., 80., 85., 90., 95., 100. und dann jeden weiteren Geburtstag möglich. Es ist außerordentlich bedauerlich, dass dadurch diese schöne Tradition nicht fortgeführt werden kann. Jedoch droht bei Zuwiderhandlung ein Bußgeld. Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister gratulieren an dieser Stelle auch allen nicht genannten Jubilaren recht herzlich und bitten um Verständnis

René Putzar
Leitender Verwaltungsbeamter des Amtes Malchow

Seniorenbeirat hat Arbeit eingestellt

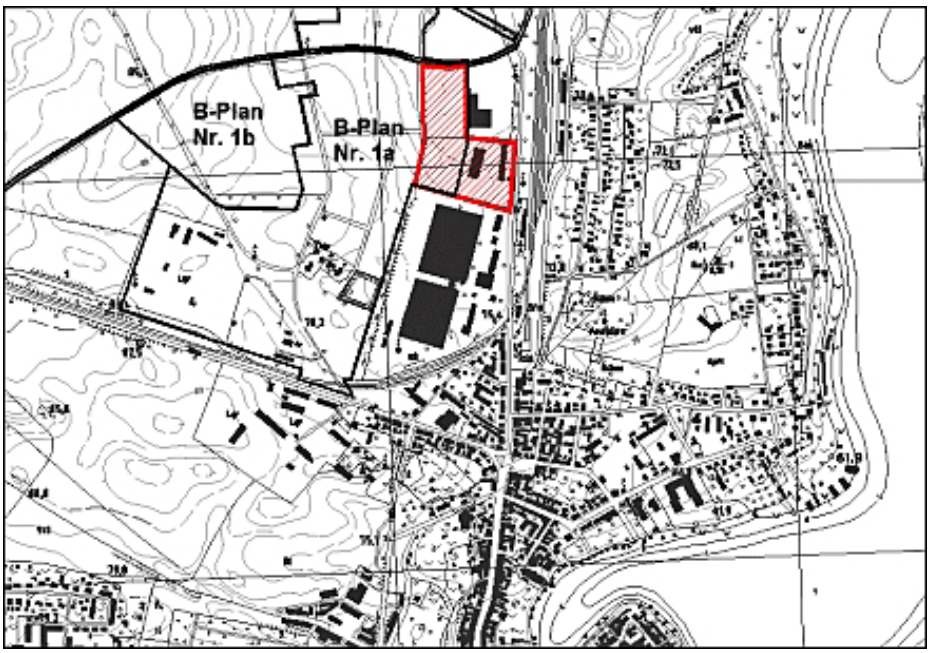
Die gegenwärtige Gesundheitslage, die Corona-Virus-Erkrankungssituation, hat den Seniorenbeirat der Stadt Malchow veranlasst, gegenwärtig keine öffentlichen Veranstaltungen zu organisieren und durchzuführen. Machen wir uns nichts vor. Es wird in den kommenden Tagen, Wochen und Monaten vielleicht noch schlimmer werden, bevor wir wieder zu unserem Alltag zurückkehren können. Jeder sollte und muss sich darauf einstellen, die getroffenen Entscheidungen zu beachten und befolgen. Gerade für alte und vor allem für Menschen mit Vorerkrankungen ist die Anfälligkeit für das Virus hoch und sind die Konsequenzen einer Infektion weitaus gefährlicher als bei jungen und gesunden Menschen. Das heißt konkret: Bei diesen Risikogruppen kann eine Infektion sehr schnell lebensgefährlich werden.
Über aktuelle Fragen und Probleme, auch zum Corona-Virus, der Essen- und Hilfsangebote, nutzen wir den Schaukasten in der Güstrower Straße, um unsere älteren und auch die jüngeren Mitbürger zu informieren. Rechtzeitig werden wir darüber informieren, wann wir unsere öffentlichen Veranstaltungen und damit die Seniorenarbeit fortsetzen werden.
Wenn es um spezielle Fragen und Probleme geht, können sich jede Seniorinnen und jeder Senior bei mir, dem Vorsitzenden, unter 039932 44 9 22 oder bei Frau Dr. Ursula Schreier, Mitglied des Kreisseniorenbeirates, unter 03932 472882 melden.

Erich Rottenau

Bekanntmachung der Inselstadt Malchow

Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1a „Gewerbegebiet Nord“

Die Stadtvertretung Malchow hat am 25. März 2020 die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1a „Gewerbepark Nord“ für den Bereich zwischen dem EDEKA-Zentrallager, der Bahnhofstraße, dem Restpostenmarkt und der Birkenallee (siehe Lageplan), als Satzung beschlossen.
Dieser Satzungsbeschluss wird hiermit der Öffentlichkeit bekannt gegeben.
Die Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1a tritt mit Ablauf des Tages der Bekanntmachung in Kraft. Der geänderte Bebauungsplan und die zugehörige Begründung werden im Amt für Bürgerservice, Stadt- und Gemeindeentwicklung der Stadtverwaltung Malchow (für das Amt Malchow), ansässig im ehemaligen Amtsgericht, Kurze Straße 28, Zimmer 0.17 in 17213 Malchow, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.
Die Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1a „Gewerbegebiet Nord“ wird zusätzlich auf der Homepage des Amtes Malchow unter dem folgenden Link veröffentlicht:
https://www.amt-malchow.de/bekanntmachungen/
Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 - 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 - 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Inselstadt Malchow geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB). Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB, über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.
Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- oder Formvorschriften verstoßen wurde, die in der Kommunalverfassung M-V enthalten oder auf Grund dieses Gesetzes erlassen worden sind, können diese entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung M-V nur innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung geltend gemacht werden. Dies gilt nicht, wenn Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften verletzt wurden.



Malchow, 26. März 2020

- Siegel - *René Putzar*
Bürgermeister

Einladung zur Sitzung der Stadtvertretung Malchow

Die nächste Sitzung der Stadtvertretung Malchow findet am Donnerstag, dem 23.04.2020, um 19:00 Uhr im Haus des Gastes „Werleburg“ statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen. Die Durchführung der regulären Sitzung ist abhängig von der Entwicklung der derzeitigen Lage. Informationen hierzu finden Sie in den Bekanntmachungskästen und auf der Homepage der Inselstadt.

Rickert Reeps
Präsident der Stadtvertretung

Brennholzverkauf

Die Stadtforst Malchow bietet ab sofort Brennholz auch in Form von Polterholz (3,00 m lang) an. Der Preis pro Raummeter beträgt 28,00 €.
Die Anmeldung erfolgt beim Stadtförster Martin Giese unter 0171 5866583.

Stadtforst Malchow

Foto: LW-Archiv

1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Amtes Malchow

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V 2011, S. 777), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Juli 2019 (GVOB: M-V S. 467), wird nach Beschluss des Amtsausschusses des Amtes Malchow vom 5. Dezember 2019 und nach Anzeige bei der Rechtsaufsichtsbehörde nachfolgende 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Amtes Malchow erlassen:

Artikel 1

Die Hauptsatzung des Amtes Malchow vom 10. April 2017 wird wie folgt geändert:

§ 3 Abs. 1 Satz 3 wird wie folgt geändert:

„§ 3
Ausschüsse

(1) … Der Ausschuss besteht aus fünf Mitgliedern, davon mindestens drei Amtsausschussmitgliedern, und zwei Mitglieder können sachkundige Einwohner sein ...“

Artikel 2
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Malchow, den 10. März 2020

- Siegel - *Birgit Kurth*
Amtsvorsteherin

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese Verstöße entsprechend § 5 (5) der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Die Frist gilt nicht für die Verletzung der Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

Bericht gem. § 44 Abs. 4 KV M-V über erhaltene Spenden im Haushaltsjahr 2016 der Gemeinde Alt Schwerin

Die Gemeinde Alt Schwerin ist Empfänger von Geld- und Sachspenden. Gemäß § 44 Abs. 4 KV M-V ist jährlich ein Bericht zu erstellen, in welchem die Geber, die Zuwendungen und die Zuwendungszwecke anzugeben sind.
Der Bericht ist der Rechtsaufsichtsbehörde zu übersenden und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.
Die Spenden wurden im Rahmen der Aufgabenstellung der Gemeinde Alt Schwerin jeweils entsprechend des Spendenzweckes eingesetzt.

Alt Schwerin, den 27.02.2019

lfd. Nr.	Zuwendungsgeber:		Zuwendungszweck:	Betrag:
1.	CTS-Camping- und Tourismusservice, Michael Hecht	Alt Schwerin	Kultur	300,00 €
Spenden 2016 gesamt:				**300,00 €**

3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Nossentiner Hütte

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V 2011, S. 777), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Juli 2019 (GVOBl. M-V S. 467), wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Nossentiner Hütte vom 26. Februar 2020 und nach Anzeige bei der Rechtsaufsichtsbehörde nachfolgende 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Nossentiner Hütte erlassen:

Artikel 1

Die Hauptsatzung der Gemeinde Nossentiner Hütte vom 10. Juni 2005, zuletzt geändert am 22. Mai 2013, wird wie folgt geändert:

§ 6 - Entschädigungen - wird wie folgt neu gefasst:

„§ 6
Entschädigungen

(1) Der Bürgermeister oder die Bürgermeisterin erhält eine monatliche Aufwandsentschädi-gung von 700 Euro. Im Krankheitsfall wird diese Entschädigung 6 Wochen weiter gezahlt. Eine Weiterzahlung erfolgt auch bei urlaubsbedingter Abwesenheit, soweit diese zu vertretenden Zeiten nicht über 3 Monate hinausgehen.
(2) Nach drei Monaten Vertretung erhält die stellvertretende Person die volle Aufwandsentschädigung nach Abs. 1. Amtiert eine stellvertretende Person, weil die gewählte Bürgermeisterin oder der gewählte Bürgermeister ausgeschieden ist, steht ihr oder ihm die Aufwandsentschädigung nach Abs. 1 zu.
(3) Alle Mitglieder der Gemeindevertretung erhalten für Sitzungen der Gemeindevertretungen, ihrer Ausschüsse und der Fraktionen ein Sitzungsgeld von 40 Euro. Gleiches gilt für die sachkundigen Einwohner für die Teilnahme an Sitzungen des Ausschusses, in den sie gewählt worden sind und der Fraktion, die sich mit der Sitzungsvorbereitung dieser Ausschusssitzungen befasst. Ausschussvorsitzende erhalten für jede von ihnen geleitete Ausschusssitzung 60 Euro.
(4) Pro Tag wird nur ein Sitzungsgeld gewährt."

Artikel 2
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 01.01.2020 in Kraft.

Nossentiner Hütte, den 10. März 2020

- Siegel - *Birgit Kurth*
Bürgermeisterin

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese Verstöße entsprechend § 5 (5) der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Die Frist gilt nicht für die Verletzung der Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

Feststellung des Jahresabschlusses 2015 der Gemeinde Fünfseen und Entlastung des Bürgermeisters nach § 60 Abs. 5 KV M-V

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Malchow hat den Jahresabschluss der Gemeinde Fünfseen zum 31. Dezember 2015 gemäß § 3a KPG geprüft. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat das Ergebnis in seinem Prüfbericht und seinem abschließenden Prüfungsvermerk zusammengefasst und einen eingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.
Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung durch die Gemeindevertretung und der Entlastung des Bürgermeisters durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten. Der Haushaltsausgleich ist insgesamt nicht gegeben.
Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 13.02.2019 beschlossen, der Gemeindevertretung die Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Fünfseen zum 31. Dezember 2015 i. d. F. vom 13.12.2018 zu empfehlen.

Beschlussfassung vom 19.02.2019

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Fünfseen stellt den vom Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Malchow geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Fünfseen zum 31.12.2015 i. d. F. vom 13.12.2018 fest. Der Jahresüberschuss von 36.382,15 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen. (Beschluss-Nr. VI-041-2019)
2. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Fünfseen entlastet den Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2015. (Beschluss-Nr. VI-042-2019)

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2015 mit seinen Anlagen, der Prüfbericht sowie der abschließende Prüfvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes Malchow liegen zur Einsichtnahme von Montag, 06.04.2020 bis Freitag, 17.04.2020 während der Öffnungszeiten im Rathaus, Alter Markt 1, 17213 Malchow, Zimmer 05 öffentlich aus.

Hinweis gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V):
Ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der KV M-V enthalten oder aufgrund der KV M-V erlassen worden sind, kann nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, wenn bei der Bekanntmachung auf die Regelungen dieses Absatzes hingewiesen worden ist. Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber dem Amt geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend von Satz 1 stets geltend gemacht werden.

Malchow, den 23.03.2020

Siegel *Egbert Wenghöfer*
Bürgermeister

Ergebnisse der 5. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Fünfseen am 12.02.2020

Nichtöffentlicher Teil
Vorlage Nr. VII-024-2020
Verbindliche Erklärung zur Abnahme eines TSF-W im Rahmen einer Zentralbeschaffung durch das Land Mecklenburg-Vorpommern

- beschlossen

Vorlage Nr. VII-026-2020
Personalangelegenheiten

- beschlossen

Ergebnisse der 6. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Fünfseen am 05.03.2020

Vorlage Nr. VII-020-2020
Durchführungsvertrag zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 10 „Solarpark Neu Grüssow“
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-027-2020
Gemeindliches Einvernehmen nach § 36 BauGB zum Bauvorhaben „Bio-Legehennenanlage in Neu Grüssow“
- abgelehnt

Vorlagen Nr. VII-028-2020
Abwägungsbeschluss zum Entwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 5 „Solarpark Kogel an der A19“
- beschlossen

Ergebnisse der 5. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Walow am 13.02.2020

Vorlage Nr. VII-017-2020
Erschließungsvertrag zum Bebauungsplan Nr. 6 „Seestraße“
- zurückgestellt

Vorlage Nr. VII-018-2020
Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 6 „Seestraße“
- beschlossen

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Adamshoffnung

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Adamshoffnung

am Freitag, dem 24.04.2020, um 18:00 Uhr im Haus Waldesruh Petersdorf

Teilnahmeberechtigt an dieser Versammlung sind ausschließlich Landeigentümer bejagbarer Flächen i. S. des § 9 Abs. 1 BJagdG. Bei Veränderungen ist ein geeigneter Eigentumsnachweis (Grundbuchauszug, Eintragungsnachricht, Grundsteuerbescheid o. ä.) nicht älter als 6 Monate ist vorzulegen.

Tagesordnung:
1. Begrüßung/Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Diskussion und Entlastung des Vorstandes
5. Satzungsänderung (§ 7 (2) Anzahl der Jagdvorstandsmitglieder)
6. Wahl des Vorstandes
7. Konstituierung des Vorstandes
8. Sonstiges
9. Gemütliches Beisammensein

Andreas Schaade
Jagdvorsteher

Staatl. Amt für Landwirtschaft und Umwelt
Mecklenburgische Seenplatte
- Flurneuordnungsbehörde -
Neustrelitzer Straße 120 (Haus G)
17033 Neubrandenburg

Freiwilliger Landtausch „Walow II“, Landkreis Mecklenburgische Seenplatte

Az.: 5433.21/71-155 II

Ausführungsanordnung

1. Im freiwilligen Landtausch „Walow II“, Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, wird hiermit gemäß § 103f Abs. 3 Satz 2 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), in der geltenden Fassung, die Ausführung des Tauschplanes angeordnet.
2. Als Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustandes und damit der rechtlichen Wirkungen des Tauschplanes wird der **05.03.2020** festgesetzt.
   Mit diesem Tage werden die neuen Grundstücke anstelle der alten Grundstücke Eigentum der Tauschpartner. Hinsichtlich der Rechte an den alten Grundstücken treten die neuen Grundstücke an die Stelle der alten Grundstücke.
3. Der Übergang des Besitzes und der Nutzung der Tauschgrundstücke erfolgt mit Eintritt des neuen Rechtszustandes.

Gründe:
Grundlage der Ausführungsanordnung ist der unanfechtbare Tauschplan. Seine Ausführung ist gemäß § 103f Abs. 3 Satz 2 Flurbereinigungsgesetz anzuordnen.

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen die Ausführungsanordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch beim Staatl. Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte, Neustrelitzer Straße 120 (Haus G), 17033 Neubrandenburg, eingelegt werden.

Neubrandenburg, den 05.03.2020

Im Auftrag
Schwenn

Zum Piepen - Küken im Schaufenster

Wieder haben das Zwergwelsumer Züchterehepaar Renate und Dieter Meincke ein Schaufenster mit Osterküken gestaltet.
Die ausgestellten Küken sind eine Nachzucht - 2020 - der verflossenen erfolgreichen Zucht und Ausstellungsjahre. Recht herzlichen Dank sagen wir der Familie Schulz in der Kirchenstraße in Malchow, die das Schaufenster wieder zur Verfügung gestellt haben. Die ausgestellten Küken werden nach Bedarf (etwa wöchentlich) gegen jüngere Küken ausgetauscht.

Renate und Dieter Meincke *Fotos: Karina Boddin*

Bund der Vertriebenen (BdV) Waren/Röbel e. V.

Schleswiger Str. 8, 17192 Waren (Müritz)
Tel./Fax: 03991 732770

Geschäftszeit:
Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr

Wichtige Information!
Bis auf Weiteres finden in Malchow und in Waren keine geplanten Veranstaltungen statt.

Dr. W. Pospischil

Bäume besuchen

Die Rot-Eiche *(Quercus rubra)*, Die Gewöhnliche Robinie *(Robinia pseudoacacia)*

Zwei Amerikaner im „Englischen“
Gemeint ist hier, mit einem Augenzwinkern, natürlich der Engelsche Garten des Klosters Malchow. Hier haben zwei nordamerikanische Einwanderer eine Heimat gefunden. Die Roteiche und die Robinie.
Mit der Entdeckung Amerikas (1492) begannen auch der Handel mit diesem Kontinent und das Reisen in dieses Gebiet. Es gelangten landwirtschaftliche Waren und Produkte nach Europa. Vieles wurde dabei beabsichtigt eingeführt (Zierpflanzen, land- und forstwirtschaftliche Nutzpflanzen wie die Kartoffel, die Tomate oder der Mais). Einiges kam unbeabsichtigt zu uns, fand gute Wachstumsbedingungen und vermehrte sich. Allerdings nicht immer im Einklang mit unserer heimischen Natur, das betrifft die Pflanzen- und die Tierwelt. Der Fachbegriff für eingewanderte Pflanzenarten ist Neophyt.

Blätter und Früchte der Roteiche
Foto: SaSch

*Die Heimat der **Roteiche** liegt im Osten Nordamerikas. Sie ist schon vor langer Zeit zu uns eingewandert, 1691 in die Schweiz und 1724 in Deutschland. Die Roteiche verdankt ihren Namen den Blättern, die sich im Herbst leuchtend orange bis rot verfärben. Die sonst dunkelgrünen Blätter sind relativ groß, die Lappen sehr tief eingeschnitten, nach vorne spitz auslaufend. Die graue Rinde bleibt lange glatt, die spätere Borke ist nicht tiefrissig. Im Gegensatz zur deutschen Eiche trägt die Roteiche nur alle zwei Jahre Früchte, ihre Eicheln sind zudem größer und schwerer. Bei uns kann die Roteiche bis zu 400 Jahre alt werden.*
Aufgrund ihrer attraktiven Blattform und ihrer schönen Herbstfärbung wurde sie häufig als Park- und Alleebaum angepflanzt. Bald aber weckte die Roteiche das forstwirtschaftliche Interesse. Im Vergleich zu den heimischen Eichenarten wächst sie schneller, stellt geringere Ansprüche an den Boden, kommt mit weniger Wasser und Licht aus.
Im Naturpark Nossentiner-Schwinzer Heide, beispielsweise in der Nähe von Nossentiner Hütte am Weg nach Drewitz oder in der Nähe des Langhagensees bei Wooster Teerofen sind Roteichen an der Waldkante zu finden. Im Engelschen Garten steht sie im unteren Bereich des „Kiek ut“ (Schöne Aussicht).

Roteiche im Engelschen Garten

*Die **Robinie** (im Volksmund auch Akazie genannt), ebenfalls eine Nordamerikanerin ist auch seit langem in Europa beheimatet. Den Namen Robinie verdankt die Scheinakazie einem gewissen Jean Robin, Hofgärtner des französischen Königs Ludwig, ob 13. oder 14. ist nicht genau bekannt. Neuerdings gibt es dazu andere fachliche Meinungen. Als Zier-, Allee- und Parkbaum verbreitete sich die Robinie über große Teile Europas. Um 1670 erfolgte die erste Anpflanzung in Berlin. Die Robinie ist Baum des Jahres 2020.*
Sie gehört zur Familie der Schmetterlingsblütler. Die reichblütigen, langen, weißen Blütentrauben duften intensiv und sind Nahrung für Bienen und Hummeln. Als Früchte wachsen bohnenähnliche Hülsen. Diese und die Fiederblätter sind giftig. Das Höchstalter der Robinie beträgt 150 bis 200 Jahre. Die Borke wird im Alter netzartig mit ausgeprägten Furchen, Rippen und oft Maserknollen. Die Zweige tragen markante Dornen. Die Robinie wächst auf nährstoffarmen und trockenen Standorten, ihr Holz ist hart und dauerhaft. Sie vermehrt sich stark durch Stockausschläge und Wurzelbrut. Das ist nicht immer gewünscht, weil sie damit anderen Baumarten das Leben schwer macht. Bis ihre grünen Fiederblätter austreiben und sich die Blüten zeigen, müssen wir uns bis Mai gedulden. In Malchow und Umgebung ist die Robinie häufig zu finden.

Borke der Robinie

Fiederblätter der Robinie *Foto: Pixabay*

Blütentraube der Robinie *Foto: Pixabay*

Viel gäbe es noch zu sagen, doch das ist eine andere Geschichte ...

Sabine Schöbel
Zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin

Volksfestverein Malchow e.V.

Anmeldung großer Festumzug

167. Malchower Volksfest

Datum: 04. Juli 2020 **Uhrzeit:** 10:00 Uhr **Uhrzeit Aufstellung:** ab 09:30 Uhr

Streckenverlauf: Klosterstraße –> Erddamm –> Kurze Straße –> Kirchenstraße –> Güstrower Straße –> Bahnhofstraße –> Parkstraße –> Volksfestplatz (fußläufige Teilnehmer gehen bitte ein Runde über den Festplatz)

Anmeldeschluss: 06. Juni 2020

Hinweise und Auflagen

Alle Fahrzeuge werden durch unser Volksfest-Tor geleitet und lassen die Teilnehmer am Nebeneingang der Freilichtbühne absitzen und verlassen den Bereich bitte unverzüglich über den Buchenwaldweg.

Die unten genannten Angaben sind verbindlich und können aus organisatorischen Gründen nur bis zum 06. Juni 2020 geändert werden.

> pro Teilnehmer ist maximal 1 Fahrzeug jeglicher Art erlaubt

> bei LKW, Traktoren und allen weiteren, von der Größe vergleichbaren, Fahrzeugen und deren Anhänger muss jedes Rad durch 1 Sicherheitsperson abgesichert werden

> Fahrzeuge und Anhänger sind erst auf dem Stellplatz durch Personen zu besetzen

> zugeteilte Stellplatznummern sind verbindlich einzuhalten und am Fahrbahnrand auf die Straße gesprüht

> alle nicht angemeldeten Teilnehmer reihen sich vor dem sichernden Fahrzeug, am Ende des Festumzuges, ein

> um die Darbietungen unserer Musikzüge hervorzuheben, bitten wir möglichst auf Musikanlagen, jeglicher Größe, zu verzichten

> sollte eine Musikanlage benötigt werden, muss diese angemeldet sein und keinen Musikzug in seinen Darbietungen behindern

Bei Missachtung der Hinweise und Auflagen behält sich der Volksfestverein Malchow e.V. disziplinarische Maßnahmen vor. Diese können vor und während des Festumzuges oder für das Folgejahr verhängt werden.

DATENSCHUTZ: Mit der Unterschrift willige ich ein, dass im Rahmen des großen Festumzuges angefertigte Film- und Fotoaufnahmen für Veröffentlichungen, Berichte, in Printmedien, Neuen Medien und auf der Internetseite des Volksfestverein Malchow e.V. und seiner übergeordneten Verbänden unentgeltlich verwendet werden dürfen. Eine Verwendung der Aufnahmen für andere als die beschriebenen Zwecke oder ein Inverkehrbringen durch Überlassung an Dritte, außer der Dachorganisation des Vereins, ist unzulässig. Diese Einwilligung ist freiwillig. Sie kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Name des Teilnehmers*: _____

Ansprechpartner*: _____

Telefonnummer*: _____

Mail: _____

PKW: ◯ **LKW:** ◯ **Motorrad:** ◯ **Traktor:** ◯ **Sonstiges:** ☐

Anzahl Personen*: ☐ Personen **Anhänger:** ◯

Anzahl Pferde: ☐ Pferde **Musik** (Art/Größe)**:** ◯ _____

Länge Stellplatz*: ☐ Meter **Vorführungen:** ◯

Sonstiges/Wünsche: _____

_____ Ort, Datum

_____ Unterschrift*

immaterielles Kulturerbe

Inselstadt Malchow
Volksfestverein Malchow e.V. - Bahnhofstraße 5 - 17213 Malchow
Mail: info@volksfestverein.de

Ran an die Geräte - traut euch!

Turnwettkampf an der Röbeler Schule am Gotthunskamp

„Wenn Fußball schwer wäre, würde es Turnen heißen“, so begrüßte der Schulleiter der Röbeler Schule Hans-Dieter Richter die Teilnehmer des diesjährigen Turnwettkampfs für Jungen und Mädchen der Klassen 1 bis 10 am 27.02.2020. Schon zum 3. Mal nahmen die Mädchen unserer Turn-AG teil. Diesmal konnte unsere Schule 12 Teilnehmerinnen aus den Klassenstufen 5 bis 8 schicken. Sie traten gegen Schüler aus Malchin, Groß Gievitz und natürlich aus Röbel an. Nach einer gemeinsamen musikalischen Erwärmung ging es los. Gewertet wurde wieder der Dreikampf, also 3 Geräte durften aus 4 ausgewählt werden, leider diesmal ohne Einzelwertung. Eine selbst ausgedachte Kür mit Pflichtelementen sollte präsentiert werden. Hilfestellung durch einen Sportkameraden war möglich. Unsere Mädchen turnten meist am Stufenbarren, Sprung und Boden. Und das mit Erfolg! Dabei lief gar nicht immer alles nach Plan. Josi aus der 6. Klasse wusste mitten in ihrer Bodenübung nicht mehr weiter, nun da wurde eben einfach improvisiert. Andere Elemente wiederum klappten überraschend besser als in den Übungsstunden, wie z. B.: bei Vivien der

Knieauf- und Abschwung. Zum wiederholten Mal holten Josephine Lehmann aus der 6d und Briana Nützmann aus der G8a einen 3. Platz! Herzlichen Glückwunsch! Was den jungen Sportlerinnen am meisten an diesen Wettkämpfen gefällt: „Es ist der Spaß am Turnen, auch wenn man nicht immer eine Medaille gewinnt. Man traut sich, anderen etwas zu zeigen und niemand wird ausgelacht, wenn etwas nicht so ganz gelingt.“

Nun steht die Vorbereitung auf das Sommerfest der Schule an, wo ein Auftritt im Gruppenturnen geplant ist. Und weil die Sportlerinnen in den wenigen Jahren so gute Fortschritte gemacht haben, hofft die AG-Leiterin Frau Peters, dass alle auch in den nächsten Jahren bei der Stange bleiben.

Anke Fentzahn
Fleesenseeschule Malchow

Angriffsschlag abgewehrt

Volleyball-Mädchen der Fleesenseeschule Malchow bei Jugend-trainiert für Olympia

Auch in diesem Jahr absolvierten unsere Volleyballerinnen die Saison des Wettbewerbs Jugend-trainiert für Olympia wieder erfolgreich. Wir konnten Mannschaften in verschiedenen Altersklassen an den Start bringen. In der Altersklasse II (14 - 17 Jahre) errang unsere Mannschaft zunächst beim Kreisfinale in Waren einen klaren Sieg. Beim folgenden Regionalfinale in Malchin konnten unsere Mädels dann gegen Mannschaften u. a. aus Malchin, Röbel und Neubrandenburg einen tollen 2. Platz und damit die Qualifikation zum Landesfinale am 03.03.2020 in Schwerin erreichen. Dort allerdings ging es gegen die besten Mannschaften des Landes, die zum Teil von Sportgymnasien (Schwerin, Neubrandenburg) kamen und mit taktischen Positionswechseln spielten. Mit viel Kampfeswillen gewannen unsere kleinen Damen immerhin zwei Sätze gegen die Mannschaft aus Bad Doberan und damit einen achtbaren 5. Platz. Die betreuende Lehrerin Marie Rehwagen lobte insbesondere den Durchhaltewillen der Mädchen, die ohne Auswechselspielerin einen langen Wettkampftag durchgehalten haben.
Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung!

Jubel nach gewonnenem Satz bei den Mädchen der WK IV.

Anke Fentzahn
(Fleesenseeschule.com)

Wohnungsangebote der Gemeinden

Gemeinde Fünfseen OT Kogel bietet an:

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 16 - 3. OG mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 m²
Warmmiete: 340,00 €

4-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 2 - 3. OG
Wohnfläche: 68,6 m²
Warmmiete: 400,00 €

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 4 - 3. OG mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 m²
Warmmiete: 376,00 €

3-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 4 - 1. OG
Wohnfläche: 60,0 m²
Warmmiete: 354,00 €

3-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 1 - 2. OG
Wohnfläche: 60,0 m²
Warmmiete: 308,00 €

1-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 3
Wohnfläche: 27,8 m²
Warmmiete: 170,00 €

2-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 3
Wohnfläche: 40,3 m²
Warmmiete: 270,00 €

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 8 mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 m²
Warmmiete: 350,00 €

2-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 2
Wohnfläche: 47,30 m²
Warmmiete: 300,00 €

4-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 12
Wohnfläche: 73,50 m²
Warmmiete: 569,00 €

Gemeinde Fünfseen OT Satow bietet an:

1-Raum-Wohnung - 12 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - DG
Wohnfläche: 29,2 m²
Warmmiete: 205,00 €

3-Raum-Wohnung - 12 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - 1. OG
Wohnfläche: 53,0 m²
Warmmiete: 380,00 €

Gemeinde Zislow bietet an:

3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
OT Suckow, Landstraße 6 - 1. OG
Wohnfläche: 55,0 m²
Warmmiete: 369,00 €

3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
OT Suckow, Landstraße 7 - 1. OG
Wohnfläche: 58,2 m²
Warmmiete: 370,00 €

Gemeinde Nossentiner Hütte bietet an:

2-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - 2. OG
Wohnfläche: 47,0 m²
Warmmiete: 325,00 €

2-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - 3. OG
Wohnfläche: 47,0 m²
Warmmiete: 325,00 €

2-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Dorfstraße 18 - 3. OG
Wohnfläche: 47,0 m²
Warmmiete: 330,00 €

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Dorfstraße 16
Wohnfläche: 58,3 m²
Warmmiete: 420,00 €

Gemeinde Penkow bietet an:

4-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Kisserower Straße 2 - 2. OG
Wohnfläche: 72,9 m²
Warmmiete: 530,00 €

2-Raum-Wohnung - 24 WE Penkow
Kisserower Straße 3 – 1. OG
Wohnfläche: 44,3 m²
Warmmiete: 395,00 €

Wohnungsanträge sind an die Wohnungsgesellschaft „Tau Hus“ mbH
Dudel 1 in 17207 Bollewick zu richten.
Telefon: 039931 810 oder 8114,
Fax: 039931 8113,
E-Mail: info@tau-hus.de oder Internet unter www.tau-hus.de

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugendliche und Kinder der Gemeinde Fünfseen,

der Bund und die Landesregierung haben einschneidende Maßnahmen getroffen, um die Verbreitung des Coronavirus einzudämmen. Das öffentliche Leben ist so gut wie stillgelegt.

Auch wir haben in der Gemeinde Maßnahmen getroffen, um eine Verbreitung des Virus zu verhindern. Ob es uns gelingen wird, werden die nächsten Wochen zeigen. Ich möchte Sie auffordern, alle Festlegungen strikt einzuhalten. Es werden bis auf Weiteres keine öffentlichen Veranstaltungen stattfinden, die Gemeindehäuser sind auch für die private Nutzung geschlossen.

Liebe Jugendliche, liebe Kinder, für euch ist es zurzeit auch nicht einfach. Ihr seid in eurem Bewegungsdrang eingeschränkt, könnt eure Freunde nicht treffen, euren Hobbys nur eingeschränkt oder gar nicht nachgehen. Seid vorsichtig im Haushalt. Viele von euch sind am Tage alleine zu Hause, weil die Eltern ihrem Beruf nachgehen müssen. Passt bitte auf euch auf.

Mit einer Bitte wende ich mich an alle Einwohner der Gemeinde Fünfseen. Achten Sie auf Ihre Gesundheit im Sinne aller, pflegen Sie die Nachbarschaftshilfe. Nehmen Sie nur Termine wahr, die unbedingt notwendig sind.
In einigen Tagen ist Ostern und viele haben sich etwas vorgenommen wie z. B. verreisen, Besuche der Kinder und Enkelkinder usw. Dieses Jahr wird alles anders sein, es werden keine Osterfeuer stattfinden und keine gegenseitigen Besuche. Vielleicht nutzen Sie die Zeit um innezuhalten und über die wichtigen Dinge des Lebens nachzudenken.

Wenn wir alle zusammenhalten, mit dem nötigen Abstand, dann werden wir auch diese Zeit gemeinsam überstehen.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde sind zu jeder Zeit einsatzbereit und in ganz dringenden Fällen stehen sie auch für andere Tätigkeiten zur Verfügung.
In diesem Sinne bleiben Sie gesund und machen Sie das Beste aus dieser Situation.

Egbert Wenghöfer
Bürgermeister
der Gemeinde Fünfseen

Neues vom Feuerwehrförderverein Göhren-Lebbin e. V.

Motivation durch Spaß

Unter diesem Motto fand kürzlich ein sportlicher Ausflug der Jungendfeuerwehr Göhren-Lebbin zum Alpincenter nach Wittenburg statt. Da Sportlichkeit besonders für die Feuerwehr ein wichtiges Thema ist und hier fitte Jungs und Mädels gebraucht werden, hat der Feuerwehrförderverein Göhren-Lebbin e. V. diesen Ausflug organisiert und finanziert.

Begleitet von Jugendwart Silvio Führer ging es im Mannschaftstransportwagen und dem Gemeindebus auf zum Skifahren, ein großer Spaß für alle Beteiligten. Da die körperliche Betätigung aber auch anstrengend ist und am Ende alle ziemlich geschafft waren, wurden auch die organisierten Stärkungen gut angenommen. Am Ende hatten alle einen schönen Tag, viel Spaß und etwas für ihre Fitness getan.

Feuerwehr heißt nicht nur Verantwortung und Leben retten, auch der Spaß kommt hier nicht zu kurz. Dies ist wichtig für die Motivation.

Aber nicht nur das bietet die Feuerwehr, die mehr ist als eine sinnvolle Freizeitgestaltung, denn in der Ausbildung lernen die Jugendlichen viel fürs Leben. Und, selbst ausgebildeter Nachwuchs ist noch immer der Beste …

Es sind übrigens noch Plätze frei …

Melde dich!

Presseinformation

Eindrücke von unserer 5. Wanderung

Der Dorfverein Penkow-Kisserow hatte nun bereits zum 5. Mal zu einer Winterwanderung eingeladen, doch von Winter konnte am 7. März nicht gesprochen werden. So richtig Frühling war es aber auch nicht, denn es wehte zeitweise ein kühler Wind. Und bei unserem diesjährigen Ziel, den Golfplätzen im Land Fleesensee spürten die Teilnehmer den Wind besonders. Benny Bulst, angestellter Jäger im Schloss Hotel Göhren-Lebbin und verantwortlich für die Golfplätze und angrenzenden Wälder, hatte sich bereit erklärt, uns über die Anlage zu führen. Als normaler Spaziergänger ist es nicht erlaubt, die Flächen zu betreten. Benny hatte für uns sehr viele Informationen, unter anderem zum Wildbestand im Ressort, zur Bejagung, zur Verwertung des Wildes und auch zur Abteilung „Organic“ und selbstverständlich zu den Golfanlagen. In den letzten Jahren wurden sehr viele Obstbäume an den Rändern der Golfplätze gepflanzt und ein großes Gewächshaus errichtet. Auch das Obst und Gemüse wird im Schloss Hotel verarbeitet. Im dortigen Gewächshaus gelingt auch der Anbau von Melonen. Einige Wanderer hatten sich für Gummistiefel entschieden und das war an manchen Stellen auf dem Golfrasen durchaus sinnvoll gewesen. Stellenweise lief man wie auf einem feuchten Schwamm. So mancher Kleingarten- und Rasenbesitzer schaute neidvoll auf den guten Zustand der Grasnarbe nach dem Winter. Benny wusste auch vieles zum Golfen zu berichten. Unsere Pause machten wir in einer Golfhütte und dort gab es Getränke und leckeren Erbseneintopf. Allein wegen dem Eintopf lohnt sich jährlich das Mitwandern und den verdanken wir wieder dem Chefkoch vom Hotel TUI BLUE, Rico Klein. Vielen Dank dafür! Danach wanderten wir weiter, vorbei an den Gewächshäusern, dann am Bauhof des Ressorts entlang, weiter zum Platz, auf dem der Abschlag geübt wird, und über die Anlage des ROBINSON-Club zum Ausgangspunkt der Wanderung, dem Parkplatz am Marktplatz. Am Ende hatten wir etwa 5 km zurückgelegt und alle, die unserer Einladung gefolgt waren, sind jetzt gut mit Fakten, Zahlen und Informationen zur Golfanlage und allem ringsherum versorgt. Vielen Dank an Benny! Der Dorfverein weist darauf hin, dass bis zum 30. April 2020 auch unsere geplanten Veranstaltungen abgesagt werden müssen bzw. auf einen späteren Termin verschoben werden.

Dorfverein Penkow-Kisserow e. V.

Straßenreinigung in der Gemeinde Göhren-Lebbin

„Aus aktuellem Anlass ...“ ist wohl der im Moment am häufigsten zu lesende Satzbeginn. Leider hält dieser Anlass vor niemandem inne und beeinflusst bereits seit geraumer Zeit unseren Alltag.

In unserem Gemeindegebiet ist es seit Tagen sehr ruhig geworden, Hotels, Restaurants und Gewerbetreibende mussten ihre Türen schließen und der Tourismus ist zum Erliegen gekommen. Aus diesem Grund gibt es leider auch erhebliche Einschränkungen im Service und den Dienstleistungen unserer Tourist-Information und Kur- und Tourismus GmbH.

Für Informationen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen unter der Telefonnummer 039932 82186 zur Verfügung.

Allerdings werden Arbeiten in der Pflege der Außenanlagen und Grünflächen nur für die nötigsten Flächen ausgeführt. Aus diesem Grund möchten wir, die Gemeindevertreter*innen und Mitarbeiter*innen der GmbH, nochmals mit Nachdruck alle Einwohner daran erinnern, die Pflege vor ihren Grundstücken (Hecken, Rasenflächen, Gehwege und Straßenrinnen) gemäß Satzung selbst vorzunehmen. Schöne und saubere Ortschaften sind in unser aller Interesse und selbstverständlich einladender, wenn die Tore für Gäste wieder geöffnet werden.

Sollten Sie Fragen dazu haben oder Hilfe benötigen, melden Sie sich gern bei uns.

Nicht zuletzt wünschen wir Ihnen allen in dieser Zeit das Beste und bleiben Sie gesund!

Cornelia Beck
stellv. Bürgermeisterin
Gemeinde Göhren-Lebbin

Wir sagen Danke

Am Sonntag, dem 23.02.2020, gab es in Kogel wieder einen Sonntagskaffee im Gemeindehaus, der seit einigen Jahren in loser Folge von der Arbeitsgruppe „Kobla“ organisiert wird.
Wir hatten wieder sehr sehr guten Kuchen - gebacken von den Frauen unserer Arbeitsgruppe - und wir hatten ein fast volles Haus. Selbst Gäste aus Rogeez und Malchow konnten wir begrüßen.
Zu diesem Sonntagskaffee waren einige Bürger von uns persönlich eingeladen worden, weil wir ihnen Danke sagen wollten. Dafür, dass sie sich ganz uneigennützig ums Dorf kümmern und damit das Anliegen unserer Arbeitsgruppe unterstützen. Uns allen liegt es am Herzen, unserem Wohnumfeld ein schönes gepflegtes Aussehen zu verleihen. Einwohner und Vorbeikommende freuen sich, dass Bänke gebaut und aufgestellt, Blumen gezogen und damit Kübel bepflanzt wurden. Auch außerhalb privater Grundstücke werden Rasenflächen gemäht und Hecken geschnitten sowie manche Ecken vom Schmutz befreit und sauber gehalten. Wer die Möglichkeit hat, hilft auch mal mit entsprechender Technik. Dafür nochmals an dieser Stelle herzlichen Dank!
Es gab an diesem Nachmittag eigentlich wie immer sehr angeregte Gespräche und es wurde die Idee geboren, neben den wöchentlich stattfindenden Kartenspielnachmittagen der Senioren auch Spieleabende für Interessierte anzubieten.

Arbeitsgruppe „Kogel blüht auf“

Nachbarschaftshilfe im Land Fleesensee: Besondere Zeiten erfordern besonderen Einsatz

Der Coronavirus schränkt das alltägliche Leben auch bei uns zunehmend ein. Für alte und gesundheitlich vorbelastete Menschen stellen schon die nötigsten Handlungen wie Lebensmitteleinkäufe eine extrem hohe Ansteckungs- und damit auch Lebensgefahr dar. Umso wichtiger ist es für uns, unsere Hilfe anzubieten!
Für ältere und kranke Einwohner in Göhren-Lebbin, Untergöhren, Wendhof, Poppentin, Roez, Penkow und Laschendorf bietet die Kur- und Tourismus GmbH Göhren-Lebbin Einkaufsfahrten an. Bitte dazu telefonisch die Mitarbeiterin der Tourist-Information Göhren-Lebbin kontaktieren, Tel.: 039932 82186.
Die Schüler*innen und Studenten werden gut mit Hausaufgaben und Lehrmaterial versorgt, jedoch können diese in einigen Orten durch die schlechte Internetverbindung nicht erledigt werden
Der WLAN-Hotspot bei der Tourist-Information auf dem Marktplatz in Göhren-Lebbin kann von Schüler*innen und Studenten als Unterstützung für die Hausaufgaben genutzt werden. Die telefonische Anmeldung unter Tel.: 039932 82186 ist vorher erforderlich, so dass die Zeiten abgesprochen werden können, um eine Personenansammlung zu vermeiden. Gerne drucken wir das Lehrmaterial auch kostenfrei aus.

Aktuelle Öffnungszeiten
in der Tourist-Information Göhren-Lebbin

Montag - Freitag	09:00 - 17:00 Uhr
Samstag	10:00 - 14:00 Uhr
Sonntag	geschlossen

Wenn Sie Hilfe brauchen, dann zögern Sie nicht, uns anzurufen!

Melanie Pieper
Tourist-Info Göhren-Lebbin

Neues vom Malchower Athletenclub e. V.

Am Samstag, dem 29.02.2020, fand die vorletzte Vorrunde der Landesmannschaftsmeisterschaften Mecklenburg-Vorpommern im Gewichtheben in Stralsund statt.
Auch der Malchower Athletenclub reiste zu diesem Wettkampf, um sich für das Finale zu qualifizieren. Die Mannschaften aus der Inselstadt Malchow haben es in dieser Saison etwas schwer. Sie müssen sich nicht nur gegen sehr starke Konkurrenz behaupten, sondern konnten bisher aufgrund von krankheitsbedingten Ausfällen nicht die Punkte erzielen, wie erhofft. Dennoch gaben alle Sportler ihr Bestes und kamen durch hervorragende Leistungen dem Finale ein Schritt näher.

So belegte die 2. Malchower Mannschaft den 6. Platz mit 259,5 Punkten und die 1. Malchower Mannschaft den 3. Platz mit 352,38 Punkten. Den 2. Platz belegte die erste Mannschaft des TSV 1860 Stralsund mit 430,29 Punkten und den 1. Platz belegte Grün-Weiß Rostock mit 490,28 Punkten.

Für die zweite Malchower Mannschaft erreichte Annika Martz 66 kg (29 kg Reißen/37 kg Stoßen) im olympischen Zweikampf, Felix Krüger 109 kg (46/63) im olympischen Zweikampf und Evgenij Bekker 154 kg (64/90) im olympischen Zweikampf.
Für die erste Malchower Mannschaft erreichte Susann Rümcker 136 kg (59/77) im olympischen Zweikampf, Cosmo Hausmann 148 kg (63/85) im olympischen Zweikampf und Meiko Köppe 197 kg (85/112) im olympischen Zweikampf.
Die letzte Chance, Punkte für das Finale zu sammeln, haben die Malchower Sportler am 04.04.2020 in Rostock.

Philipp John
Pressewart Malchower Athletenclub e. V.

Fotografin: Majana Potrikus

Aktuelles aus dem Kultur- und Sportring „Regenbogen“ e. V.

Liebe Malchower*innen, liebe Leser*innen, die derzeitige Situation erfordert von uns allen Besonnenheit, Umsicht und Verzicht. So muss leider der mit viel Freude und Engagement vorbereitete Malchower Osterspaß, der für die Kinder erstmalig auf dem Volksfestplatz stattfinden sollte, ausfallen. Die beauftragten Malchower Osterspaßhasen müssen sich nun bis zum Osterfest 2021 gedulden.

Wie Sie alle bereits vernommen haben, ist die Saisoneröffnung unserer Museen vorerst verschoben. Dennoch möchten wir Ihnen gerne einen kleinen Einblick geben auf das, was Sie und die Besucher der Mecklenburgischen Seenplatte erwartet, sobald diese Herausforderung gemeistert ist.

Aus aktuellem Anlass wird unsere monatliche Beratungssprechstunde für Vereine nicht wie gewohnt in der „Werleburg“ stattfinden - wir stehen aber unter 039932 81988 oder per E-Mail info@kultur-malchow.de für Fragen gerne zur Verfügung.

Das Orgelmuseum unter Leitung von Herrn Friedrich Drese hat die Winterzeit genutzt, um bestehende Ausstellungen zu überarbeiten, wissenschaftliche Forschung für die Eröffnung einer Sonderausstellung betrieben und zusätzlich auch das komplette Museuminventar an einen neuen Lagerplatz verräumt - da die Bauarbeiten am eigentlichen Depot des Orgelhaues im März 2020 gestartet sind.

Im „Kiek in un wunner di“ hat es zum Jahresanfang ein Wechsel der Leitung gegeben - Frau Anke Hennig ist nach vier Jahren von Frau Tina Kartzewski abgelöst worden. Als langjährige Mitarbeiterin des Kultur- und Sportrings „Regenbogen“ e. V. bleibt Frau Hennig unserem Verein als Assistentin der Geschäftsführung treu. Frau Kartzewski hat zusammen mit ihrem Team eine neue und umfangreichere Sonderausstellung zur Thematik „Zahnarzt“ vorbereitet, verschiedene Veranstaltungen, wie z. B. den plattdeutschen Nachmittag im Mai 2020 geplant.

Im DDR-Museum wurde in den Wintermonaten ein neuer Ausstellungsbereich fertiggestellt, der besonders die Herzen der männlichen Besucher höherschlagen lassen dürfte. Frau Susanne Reichert und ihr Team haben eine Werkstatt mit Werkzeugen und Motoren aus DDR-Zeiten zusammengestellt.

Frau Daniela Lemke vom Kunstmuseum hat zusammen mit ihren Mitarbeitern eine Vielzahl an neuen Ausstellungen diverser regionaler und überregionaler Künstler vorbereitet und wir alle hoffen, unsere Türen bald wieder für Sie öffnen zu können.

Das Team der Eishalle Malchow unter Leitung von Herrn Martin Noffz, hat eine erfolgreiche Wintersaison hinter sich, auch wenn der Saisonabschluss am 15. März nicht wie geplant stattfinden konnte. Aktuell genießen die Kollegen ihren wohlverdienten Urlaub und beginnen anschließend mit einer rundum Reinigung der Eishalle sowie - und das ist eine gute Nachricht - mit dem Aufbau des Kunsteises. Aktuell ist die feierliche Eröffnung des Sommerkonzeptes am 02. Mai mit einer „Eis-Disco für Jedermann“ ab ca. 16:30 Uhr noch nicht bestätigt, aber sollte sich die derzeitige Situation positiv verändern würden wir uns freuen, Sie und Ihre Familien willkommen zu heißen.

Und zum Schluss noch eine gute Nachricht für alle, die mittags nicht auf das Essen der Werleburg Kantine verzichten möchten - hier können Sie den „Mittagstisch“ zum Außerhausverzehr mitnehmen.

Ob das Mühlenfest stattfinden kann, ist etwas was sich heute noch nicht sagen lässt - aber wir werden mit den Planungen beginnen und hoffen das Beste.

Bleiben Sie gesund.

Ihr Team vom
Kultur- Sportring „Regenbogen“ e. V.

Wir suchen dich!

Die Aufgabe des Kultur- und Sportrings „Regenbogen“ e. V. besteht in der Förderung von Kunst und Kultur, der Jugend und des Sportes. Wir kümmern uns um die Organisation eines breiten Kultur- und Sportangebotes.

Zur Verstärkung unseres bestehenden Teams in der Eishalle suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Mitarbeiter*innen auf 30 h/Woche

Deine Arbeitszeiten sind angepasst an unsere Öffnungszeiten, was bedeutet, auch an Wochenenden und Feiertagen sowie den Schulferien. Die Stelle ist vorerst befristet.

Deine Aufgaben

Nach entsprechender Einarbeitung übernimmst du folgende spannende Aufgaben:

- Kassendienst
- Vorbereitung von Abrechnungen
- Warenlogistik (Kontrolle und Verwaltung des Warenbestandes)
- Zubereitung von Speisen
- Tägliche Reinigung des Imbisses
- Veranstaltungsdienste, Projektbetreuung und Kundenkommunikation
- Zusammenarbeit mit anderen Bereichen innerhalb des Vereins

Dein Profil

- Du verfügst über gute kommunikative Fähigkeiten, bist zuverlässig, selbstständig, flexibel, engagiert, arbeitest gern im Team und denkst gerne mal über den Tellerrand hinaus.
- Du bist serviceorientiert, hilfsbereit und verfügst über Erfahrungen in der Arbeit mit Kunden oder Besuchern.
- Deine Arbeitsweise ist strukturiert, du bist belastbar und bewahrst auch in stressigen Situationen immer den Überblick.

Wenn du Spaß an einem abwechslungsreichen, spannenden und lehrreichen Job hast, dann schick uns ein Anschreiben und deinen Lebenslauf per E-Mail.

Daniel Finn
Kultur- und Sportring „Regenbogen“ e. V.

Stadtbibliothek Malchow

Haus des Gastes „Werleburg“
Malchower Bibliothek „Leseratten“ e. V.
Bahnhofstr. 5, 17213 Malchow

Tel. 039932 12484
E-Mail: Malchowerleseratten@freenet.de
www.StadtbibliothekMalchow.wordpress.com

- Brandneue Bestseller
- DVD, CD, Zeitschriften
- Bilderbücher und Bücher für Leseanfänger
- Interaktive Bilderbücher
- Sachbücher, Unterrichtshilfen …
- *Internetplatz mit Drucker*
- *WLAN*
- *Kleiner Bücherflohmarkt zu den Öffnungszeiten*

Lesen Sie weiter auf Seite 15!

Fortsetzung:

Leih dir was! Komm vorbei!

Öffnungszeiten

Montag	10:00 bis 12:00 und 13:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	13:00 bis 18:00 Uhr
1. Freitag im Monat	13:00 bis 17:00 Uhr

Durchgehend geöffnet und jederzeit erreichbar: Bibliothek online: ONLEIHE Mecklenburg-Vorpommern

Abweichend: Aus gegebenen Anlass bleibt die Bibliothek in der Zeit vom 16.03.2020 bis 19.04.2020 für den Publikumsverkehr geschlossen! Sie erreichen uns derzeit telefonisch unter 039932 12484 oder per E-Mail: Malchowerleseratten@freenet.de

Liebe Bibliotheksnutzer*innen, liebe Malchower*innen,
die Stadtbibliothek Malchow bleibt aus gegebenen Anlass vorübergehend bis 19.04.2020 für den Publikumsverkehr geschlossen. Alle, für diesen Zeitraum, geplanten Veranstaltungen entfallen bzw. werden verschoben.
Wir bedauern sehr, dass wir aktuell für die Medienausleihe, als Ort für Information, Austausch und Begegnung nicht zur Verfügung stehen können.

- Ihre entliehenen Medien werden so lange automatisch verlängert, bis eine Rückgabe wieder möglich ist.
- In der Schließzeit fallen keine **neuen** Säumnisgebühren an.

Vielleicht bietet, in dieser derzeitigen Ausnahmesituation, die Nutzung der ONLEIHE mit einer Auswahl von gut 80.000 Medien eine Alternative, um weiterhin mit Lesestoff, Zeitschriften oder Hörbüchern versorgt zu sein. Zum Lesen und Hören von ebooks, eAudios, eMagazines und ePapers eignen sich Smartphones, Tablets, Laptops oder PCs.

Für die Nutzung der ONLEIHE muss ein gültiger Bibliotheksausweis vorhanden sein, weil mit diesem die Zugangsdaten verbunden sind. Ihr Ausweis ist abgelaufen oder Sie möchten sich neu in der Bibliothek anmelden? Das ist auch online möglich. Gerne beantworten wir dazu Ihre Fragen. Trotz vorübergehender Schließung erreichen Sie uns telefonisch in der Bibliothek unter 039932 12484, gerne können Sie uns auch per Mail kontaktieren: Malchowerleseratten@freenet.de.

FRÜHLING
Was rauschet, was rieselt, was rinnet so schnell?
Was blitzt in der Sonne? Was schimmert so hell?
Und als ich so fragte, da murmelt der Bach:
„Der Frühling, der Frühling, der Frühling ist wach!“

Was knospet, was keimet, was duftet so lind?
Was grünet so fröhlich? Was flüstert im Wind?
Und als ich so fragte, da rauscht es im Hain:
„Der Frühling, der Frühling, der Frühling zieht ein!“

Was klingelt, was klaget, was flötet so klar?
Was jauchzet, was jubelt so wunderbar?
Und als ich so fragte, die Nachtigall schlug:
„Der Frühling, der Frühling!“ - da wusst ich genug!

(Heinrich Seidel; Ingenieur und Schriftsteller geb. in Mecklenburg)

Sabine Schöbel Dipl.-Bibliothekarin (FH)
Leitung der Bibliothek und
Geschäftsführung des Vereines

20 Jahre Spiel- und Kampfsportverein (SKV Müritz e. V.)

In Malchow trainiert eine Judogruppe des SKV Müritz e. V. regelmäßig. Judo ist ein Sport für jedes Alter, der sehr vielseitig und pädagogisch wertvoll ist. Gerne können Sie oder Ihre Kinder an einem Probetraining teilnehmen. Mittwoch und Freitag jeweils von 17:00 bis 19:00 Uhr finden Sie uns in der kleinen Sporthalle der Goetheschule. Der Verein bietet ein vielfältiges Sportangebot in mehr als 30 Trainingsgruppen und feierte im vergangenen Jahr bei einem großen Familiensommerfest das 20-jährige Bestehen.

Presseinformation

Adventgemeinde Malchow im Haus der Begegnung

Gedankenanstoß für das Leben „Coronavirus und Immunität“

„Und wenn er auf dem Krankenbett liegt, steht der HERR ihm zur Seite und hilft ihm wieder auf. Deshalb bete ich zu dir: ‚HERR, ich habe gegen dich gesündigt, aber sei mir gnädig und mach mich wieder gesund!‘“
(Psalm 41,4-5 HFA)

Fühlen Sie sich in dieser Zeit der „Corona-Krise“ verunsichert, allein gelassen und von allen Seiten mit Informationen „bombardiert“? Fragen Sie sich, was Sie in dieser Situation tun können, um gelassener in die Zukunft zu schauen? Diese und andere Fragen kann ich gut verstehen. Ich habe einige Antworten in einem GLOW-Flyer gefunden (GLOW steht für Giving Light to our World, auf Deutsch: Unserer Welt Licht geben): „Wie können wir uns vor dieser viralen Gefahr schützen, die wir nicht sehen können?“ „Hände waschen, den Mund beim Husten bedecken und Oberflächen desinfizieren” ermahnt das Robert-Koch-Institut (RKI). Dies ist eine vernünftige Empfehlung. Dennoch treten Infektionen auf. Was sollte also unsere primäre Strategie sein? Sachkundige Ärzte und Ernährungswissenschaftler stimmen überein, dass unsere beste Abwehr gegen unsichtbare Feinde der Aufbau der natürlichen, körpereigenen Fähigkeit der Krankheitsbekämpfung ist. Sind wir dann einmal infiziert, können unsere Zellen den viralen Angriff besser abwehren. (…)

Mobilisiere deine Abwehrkräfte.

Kein Fallschirmjäger wird seinen Fallschirm nähen, wenn die Flugzeugtür offen ist. Jetzt ist die Zeit zum Springen! Eine starke Immunabwehr kann man nicht kaufen. Produktversprechen, in einer Krise schnelle Abhilfe zu schaffen, sind irreführend. *Lesen Sie weiter auf Seite 16!*

Fortsetzung:

Der einzige Weg in stressigen Zeiten vorbereitet zu sein besteht darin, gute körperliche, mentale und geistliche Gewohnheiten zu leben.

Es ist nie zu spät damit anzufangen! Du kannst deine Abwehrkräfte gegen virale Angriffe stärken, aufbauen und ausgleichen. Arbeite dabei bitte immer mit den Verantwortlichen deiner medizinischen Versorgung zusammen.

Stärken mit Antioxidantien. Antioxidantien sind starke Immunverstärker. Sie entfernen schädigende Oxidantien oder freie Radikale aus der Blutversorgung. (…)

1. Vermehrt frisches Obst und Gemüse essen. Zitrusfrüchte, Kirschen und Beeren enthalten besonders viele Antioxidantien. Grünblättrige Gemüsesorten wie Grünkohl oder Broccoli sind reich an den antioxidantischen Vitaminen A, C und E. (…) Vitamin D, das Sonnenvitamin, ist ebenfalls essentiell für eine gesunde Immunfunktion. (…)
2. Mehr Ballaststoffe zu sich nehmen. Bunte Früchte, Gemüse, Bohnen, Vollkorngetreide, Nüsse und Samen liefern immunstärkende Vitamine, Mineralien und Phytochemikalien. Zusammen mit Ballaststoffen helfen sie den Blutzucker zu regulieren und Insulin auszugleichen. (…)
3. Vermeide rotes Fleisch, Milchprodukte mit hohem Fettanteil und Frittiertes. Eine Ernährung mit vermehrten tierischen Fetten, raffiniertem Getreide, Zucker und frittiertem Essen steigert den Schaden von freien Radikalen. Dieser ist verbunden mit einem erhöhten Risiko für Infektionen, Diabetes, Herzerkrankungen, Demenz und einigen Krebsarten. Stärke dich stattdessen mit pflanzlichem Eiweiß in Hülsenfrüchten, Gemüse, Vollkorngetreide und Mehrkorn- Teigware. (…)

Aufbauen mit Bewegung. Bewegung schützt nicht nur dein Immunsystem, sondern stärkt es auch. Regelmäßige flotte Spaziergänge können sowohl die Reaktion der Antikörper als auch der natürlichen Killerzellen (T-Zellen) unterstützen. (…)

Ausgleichen mit Stressbewältigung. Chronischer Stress schlägt auf das Immunsystem. Es kann Depression, Ängste, Vergesslichkeit, Gereiztheit und sogar Panik verursachen. Konstante Negativität und Sorge kann einen hohen Puls, Erschöpfung und Schwitzen hervorrufen. Außerdem können Muskelschmerzen, Kopfschmerzen und Schlafstörungen daraus resultieren. Unsere Gedanken und Worte sind die Grundlagen unserer Handlungen (…)

Glaube und Vertraue. Diese Welt ist ein Schlachtfeld, kein Spielplatz. Wir alle müssen Auseinandersetzungen im körperlichen, mentalen und geistlichen Bereich austragen. Die hier dargelegten Prinzipien werden dir helfen das Risiko einer Erkrankung zu mindern und klug dagegen anzukämpfen, wenn sie erscheint. Dennoch gibt es in dieser gebrochenen Welt voller Kopfschmerzen, Ungerechtigkeit und Sünde keine vollkommene Garantie auf Freiheit von Schwierigkeiten und Krankheiten. Daher brauchen wir alle einen echten, jedoch unsichtbaren anwesenden Helfer. Dieser Helfer ist Jesus Christus, unser Erretter, Heiler und bester Freund. Er ist nicht nur an einem grausamen Kreuz für unsere Sünden gestorben, sondern ist von den Toten auferstanden (1. Korinther 15,3.4)." (Quelle: https://glowonline.org/internation_tracts/coronavirus-und-immunitat/)
Mit diesen Vorschlägen aus dem genannten GLOW-Flyer möchte ich Ihnen Mut machen auch in dieser Zeit die Hoffnung nicht zu verlieren. Ich glaube, dass unser Gott Sie nicht alleine lässt, besonders nicht, wenn Sie leiden!

Antonia Castillo Arévalo

Gottesdienste und Bibelkreise
Gottesdienste und Bibelkreise fallen auf Grund der aktuellen Coronavirus-Situation leider aus! (voraussichtlich bis mindestens Ende April 2020)

Gesundheitstreff (es ist noch unsicher, ob der Gesundheitstreff stattfinden kann)

Dienstag, 21.04.2020, 17:00 - 19:00 Uhr
Kräuterwanderung
Wildkräuter und Heilpflanzen in der Natur entdecken, im Umland vom Landhaus Die Arche (Adresse: Lenzer Weg 1, 17209 Zislow)
Referent: Michael Matthes, Nationalparkführer
Praxisteil: Wildkräuter-Pestos herstellen, bitte ein Körbchen und eine Schere mitbringen
Anmeldung und nähere Infos zum Gesundheitstreff: Helen Overdijk, Tel. 039924 144797

Adresse: Haus der Begegnung, Biestorfer Weg 27 a, 17213 Malchow

Neu! Das Bibeltelefon

Lebensfragen? Finden Sie Antworten und Hilfe am Bibeltelefon.
Das Wort zum Tag: Tel.: 039932 799775

Adventgemeinde Malchow bietet Einkaufshilfe für Corona-Gefährdete an
Gunther Hanke und sieben Mitstreiter der Adventgemeinde Malchow wollen für Ältere und Kranke in Malchow und der Umgebung etwas Gutes tun. Sie möchten auf Wunsch Lebensmittel, Medikamente und Hygieneartikel besorgen. Die Corona-gefährdeten Risikogruppen können einfach anrufen und ihren Einkauf von den acht Freiwilligen der Adventgemeinde Malchow tätigen lassen. Der Einkauf wird dann bis an die Haustür gebracht, wo der Hilfesuchende die Rechnung begleichen kann, ohne aus dem Haus zu gehen. Eine Spende kann auf Wunsch gegeben werden. Dem Hilfesuchenden wird so die Möglichkeit gegeben, der Gefahr, sich von der Atemwegserkrankung anstecken zu lassen, aus dem Weg zu gehen.

Telefonnummer: 039924 700531
Der Lieferservice ist kostenfrei!

Katholische Kirche „Zur Heiligen Familie"

Gottesdienste: Diese fallen vorerst bis zum 30.04.2020 aus.
Pfarrer Bruder Martin ist erreichbar unter 03991 121144
Fragen beantwortet auch: Angelika Meissel 039932 81424

Gründung der Pfarrei Seliger Niels Stensen
Am 08.03.2020 war es nun so weit. Der Gründungsgottesdienst für unsere neue Großpfarrei fand in Waren statt. Die einzelnen Gemeinden sind z. T. 100 km voneinander entfernt. Malchow ist an einem Ende und Feldberg am anderen. Unser Bischof von Hamburg Dr. Stefan Heße feierte den Gottesdienst mit uns und unterschrieb die Gründungsurkunde. In seiner Predigt sagte er: „Ich glaube Niels Stensen ist genau der richtige Patron für diese Gemeinde. Er reiste durch halb Europa, war also ständig auf dem Weg in unsicheren Zeiten. Möge er ein guter Wegweiser und Fürsprecher für Ihre neue Pfarrei sein." Den Namen Niels Stensen werden einige zum ersten Mal gehört haben. Selbst war ich überrascht, wie viele Straßen, Krankenhäuser, Schulen, Vereine und sogar ein Preis nach ihm benannt sind. In Schwerin gibt es eine Niels-Stensen-Schule und eine Niels-Stensen-Straße, diese auch in Teterow.

Fenster in der St. Anna Kirche in Schwerin in der Schloßstraße

Der Lions Club in Paderborn vergibt für besonderes soziales Engagement den Niels-Stensen-Preis. Was war das nun für ein Mann, der am 11.01.1638 in Kopenhagen geboren wurde und am 05.12.1686 in Schwerin starb? In einem Zeitungsbeitrag heißt es: „Mit einer kleinen Gedenktafel in der Ritterstraße würdigt Schwerin den bedeutenden Universalgelehrten Niels Stensen (1638-1686), der hier als Priester einer kleinen Gemeinde sein letztes Lebensjahr verbrachte und in Schwerin starb. Stensen war Mediziner, Anatom und Naturforscher, beherrschte acht Sprachen und war Leibarzt von Ferdinand II. von Medici. Der gebürtige Däne beschrieb als erster Tränen- und Speicheldrüsen des Menschen und erklärte die Herkunft von Fossilien als Reste von Lebewesen. ‚Vater der Geologie' nannte ihn Wilhelm von Humboldt." Er war ein Universalgelehrter, der an vielen Orten Europas wissenschaftlich arbeitete und studierte, immer aus einem festen Glauben an Gott heraus. 1677 wurde er in Rom zum Bischof geweiht. Nur ein Jahr war er in Mecklenburg als Seelsorger tätig, hinterließ aber eine bleibende Erinnerung. Für sein gesamtes geistliches Leben wurde er 1988 durch Papst Johannes Paul II. selig gesprochen. Bereits 1984 wurde ein Lied nach Worten von Niels Stensen komponiert und steht in unserem Gesangbuch. In der zweiten Strophe heißt es: „Schön ist, was auf dieser Erd' unser Auge darf erschauen. Schöneres der Mensch erfährt, kann er auf Erforschtes bauen. Doch das Schönste uns erweist, Herr, dein Geist."

Angelika Meissel

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Malchow und Grüssow-Satow-Stuer

Osterwort 2020

Denke daran: Jesus Christus ist vom Tod auferstanden.

(2. Timotheusbrief Kapitel2, Vers 8)

Sie lesen diese Gedanken am Beginn der Karwoche und mitten in der Coronazeit. Eine so gut wie nicht gekannte Sorge hat uns ergriffen, dass wir dieser Krankheit ausgeliefert sind.

Erschreckend ist, wie der Virus um sich gegriffen hat und uns keine Zeit ließ, uns vorzubereiten oder Gegenmaßnahmen zu entwickeln. Nur Rückzug half und Abstand, wie man Brandstreifen zieht, um einen Waldbrand zu begrenzen. Das Leid, das Corona mit sich bringt, soll sich nicht ausbreiten. Seine Gefahr nicht noch größer werden und nicht noch mehr Menschen mit sich reißen. Es ist nur richtig, das zu tun und zu versuchen.

Leid prägt die Karwoche. Auch in ihr wird in der Tradition der Kirchen das Leben noch weiter heruntergefahren. So kommen die Leidensstationen Jesu in den Blick. Der Abschied von seinen Freunden, Waffengeklirr, der nicht restlos überzeugende Urteilsspruch, Folter, der Rückzug der Freunde, Kreuz und schließlich das erlösende Sterben. Ein dunkles Kapitel.

Einer, der dem Leben Schwung geben konnte, wurde aus dem Weg geräumt. Einer, der hinter die Fassaden blickte und für die Benachteiligten eintrat, wurde zum Schweigen gebracht. Einer, der Liebe lebte, wurde mit Hass und Gewalt überhäuft. Kein Wunder, dass mit ihm manche Hoffnung starb, der Zerbrechlichkeit und den Gefahren etwas entgegen setzen zu können. Und Halt zu gewinnen. Und Leben, das tiefer reicht als Leid und Tod.

Unzählige dunkle Kapitel haben sich dem angefügt. Bis in unsere Tage. Keiner kommt daran vorbei. Manchmal macht es uns regelrecht wütend und ohnmächtig.

„Denke daran", heißt es im 2. Timotheusbrief, einem Hirtenbrief an einen Leiter einer der frühen christlichen Gemeinden. „Denke daran: Jesus Christus ist vom Tod auferstanden".

Inmitten des Leids, das an der Tagesordnung ist, inmitten der Zerbrechlichkeit, die man nur oberflächlich ausblenden kann, inmitten der Gefahren, die keinen Bogen um einen machen, gibt es diesen Lichtblick. Denke daran, denn das ist gewiss. Er, der gelitten hat, wie Menschen leiden, ist nicht mehr im Tod gefangen. Leid ist nicht mehr das letzte Wort, das gesagt wird.

Denke daran und höre auf den Hoffnungskeim, der mit Ostern auch in dich hinein gelegt wurde. Lass zu, dass er wächst. Lass ihn hinein leuchten in all die dunklen Kapitel, die um dich sind. Lass auch in diesem Jahr Ostern an dich heran. In allem Erschrecken dieser Wochen. Das Licht von Ostern ist schon Licht der erlösten Welt.

Ein gesegnetes und Hoffnung erfülltes Ostern wünsche ich Ihnen!

Pastor Eckhard Kändler

Gottesdienste

Ostern in diesem Jahr in der evangelischen Kirchengemeinde

Weder in der Karwoche noch zum Osterfest werden Gottesdienste möglich sein. Dennoch wird Ostern sein. Die Glocken werden morgens festlich läuten.

Ich lade Sie außerdem ein, im Lauf des Ostersonntags einmal zur Stadtkirche zu kommen - sofern es die Regeln für das Bewegen im öffentlichen Raum dann zulassen. Wir werden das Osterkreuz vor das Hauptportal legen. Zeitweise wird der Vorraum der Kirche mit der Osterkerze geöffnet sein.

Hier besteht die Möglichkeit, Fürbittkerzen zu entzünden.

Sollte es nötig sein, soll man den Raum nur einzeln betreten. Zeitweise wird Orgelmusik erklingen. Eine Osterandacht zum Mitnehmen wird ausliegen. Unternehmen Sie einen Osterspaziergang!

Gottesdienste

Die Festlegungen der Bundes- und Landesregierungen, wegen der Ausbreitungsgefahr von Corona aus Vorsicht und Rücksicht auf öffentliche Versammlungen zu verzichten, betreffen auch die Gottesdienste und alle anderen kirchlichen Veranstaltungen. Sofern die Beschränkungen aufgehoben werden, können die Gottesdienste wieder gefeiert werden, Chorproben wieder stattfinden und Menschen in den Kirchen wieder zusammenkommen.

Schauen Sie dann bitte kurzfristig auf die Plakate in den Schaukästen oder rufen Sie in den Pfarrämtern an.

Termine für alle

Gedankliche Zusammenkunft

„Wir halten uns fern und sind füreinander da - Licht der Hoffnung" benennt eine Aktion von Kirchengemeinden. Abends um 19:00 Uhr wird zuhause eine Kerze oder ein Licht ins Fenster gestellt. Dazu kann ein Gebet, beispielsweise das Vaterunser gebetet werden - für den Ort, das Land und die Welt. Für die, die durch den Coronavirus erkrankt sind, für die, die für die Versorgung ihrer Mitmenschen da sind - in den Krankenhäusern und Apotheken, in der Supermärkten und Behörden.

Die Botschaft lautet:
Wir sind uns nahe, trotz des Abstands, den wir derzeit zum Schutz unserer Mitmenschen wahren müssen.
Diese gedankliche Zusammenkunft soll ein Zeichen des Zusammenhalts und der Verbundenheit in ungewisser Zeit senden. Um 19:30 Uhr läuten außerdem vielerorts die Glocken und laden zum Innehalten und zum Beten ein.

Telefonieren, ehe einem die Decke auf den Kopf fällt

Die Nordkirche hat eine neue kostenlose Seelsorge-Hotline gestartet. Unter der Nummer 0800 4540106 sind bis auf Weiteres täglich von 14:00 bis 18:00 Uhr ausgebildete Seelsorger erreichbar, teilte die kirchliche Pressestelle mit. Die Hotline wendet sich an Menschen, die an den Folgen der Corona-Krise leiden oder unter emotionalen und psychischen Belastungen stehen. Auch für kranke und alte Menschen steht die Rufnummer zur Verfügung.
Die Initiative für das Angebot ging von Landesbischöfin Kristina Kühnbaum-Schmidt aus. Die weitere Einschränkung sozialer Kontakte wegen Corona sei notwendig, sagte sie. Doch dies werde besonders Menschen belasten, die allein leben. „Damit Herz und Seele leichter werden in schwerer Zeit, kann all das in der Seelsorge-Hotline zur Sprache kommen“, so die Landesbischöfin.

Aus den Gemeinden und der Kirchenregion

Der Konfirmandenkurs besuchte Below

In diesem Jahr jährt sich auch die Befreiung der Konzentrationslager zum 75. Mal.
Konfirmanden aus mehreren Kirchengemeinden der Müritzregion waren Ende Februar in der Gedenkstätte Below Wald. Hier hatte der Todesmarsch, der in Sachsenhausen gestartet war, entlanggeführt. Die Gefangenen lagerten für mehrere Tage in diesem Waldstück.

Schätzungsweise 16.000 waren es. In allem, was Essen und Schutz vor Kälte anbetraf, waren sie auf sich gestellt. Spuren an den Bäumen und eine ganze Reihe von Funden legen Zeugnis ab, von der unmenschlichen Behandlung, selbst noch in den letzten Tagen des 2. Weltkriegs.
In zwei Gruppen wurden den Konfirmand*innen die Fotos der Gedenkstätte erläutert. Sie ließen sich im Wald die Zeichnungen an den Bäumen zeigen. Einige der Fundstücke durften sie in die Hand nehmen und dazu Erinnerungen der Gefangenen, aber auch der damaligen Belower, nachlesen. Zum Abschluss legten sie am Mahnmal eine Gedenkblume ab.
Übrigens: für den 2. Mai ist im Belower Wald ein Gedenken geplant. Es beginnt um 10:00 Uhr in der Marienkirche Wittstock. Anschließend soll es zu Fuß zum Mahnmal an der Gedenkstätte gehen. Dort findet der Abschluss statt. Weitere Informationen unter www.below-sbg.de

Informativ, geistlich und afrikanisch - Weltgebetstag 2020

Simbabwe stand im Mittelpunkt des diesjährigen Weltgebetstages der Frauen. Auch in Malchow hatten sich Frauen aus der katholischen und evangelischen Gemeinde zusammengetan, um den Gottesdienst und Abend vorzubereiten. Vielen Dank! Bilder und Länderinformationen gehörten ebenso zum Gottesdienst wie die afrikanischen Lieder und Rhythmen. „Steh auf, nimm deine Matte und geh“ lautete das Motto nach einer Erzählung aus dem Johannesevangelium. Die Situation der Frauen aus Simbabwe wurde deutlich gemacht. Für sie, ihr Land und für Frauen weltweit wurde gebetet.
Wie immer gehörten landestypische Rezepte zum Weltgebetsabend dazu. Einige der Malchowerinnen hatten sie ausprobiert - und jeder konnte nun kosten, wie es vielleicht annähernd in Simbabwe schmeckt.
Übrigens: der Weltgebetstag 2021 wird von Frauen aus Vanuatu vorbereitet. Am ersten Freitag im März im kommenden Jahr wird mehr dazu zu erfahren sein.

Vakanz in der Kirchengemeinde Grüssow-Satow-Stuer

In der Kirchengemeinde Grüssow-Satow-Stuer besteht die Vertretungssituation weiter. Allerdings wurde sie von Pastorin Frauke Wagner Ende März an Pastorin Verena Häggberg weitergegeben. Sie ist Pastorin in Rechlin und Vipperow und wird die Grüssower Gemeinde als Vakanzvertretung zusätzlich betreuen. Sie ist erreichbar unter ihrer Mobilnummer 0151 28047833.
Aufgrund der aktuellen Situation, steht Ihnen das Gemeindebüro in Grüssow zurzeit nur telefonisch und per E-Mail zur Verfügung.

Offene Kirche 2020

In der Erwartung, dass die Coronakrise zum Sommer hin überwunden ist, finden die Vorbereitungen für die „Offene Kirche“ bereits statt. Die Stadtkirche soll wieder an allen Wochentagen geöffnet sein. Dafür werden je Tag vier Mitstreiter*innen gesucht, die sich die Präsenzzeit aufteilen. Ihre Aufgabe ist es, Ansprechpartner*in für die Besucher zu sein. Zum einen werden Fragen zur Kirche und zur Kirchengemeinde gestellt, zum anderen vielfach auch zur Stadt und Umgebung. Es hat sich bewährt, einen festen Wochenplan zu vereinbaren, wobei die Präsenzzeit jeweils 1,5 Stunden lang ist. Wenn einem ein Termin dazwischenkommt, findet sich immer jemand zum Tauschen. Die Kirchenhüter*innen sind auch untereinander gut im Gespräch. Wer Freude hat, zu diesem Kreis dazuzukommen und dieses schöne Angebot zu unterstützen, melde sich gern bei uns in der Kirchengemeinde - entweder bei Frau Irmgard Ehlers (12727) oder im Pfarrhaus (14187).

Die Gemeinden

Verbundene Kirchengemeinden Grüssow-Satow-Stuer

Kuratorin für die Zeit der Vakanz:
Pastorin Verena Häggberg,
Tel.: 0151 28047833
Dorfstraße 5, 17213 Fünfseen, OT Satow
(gruessow-satow@elkm.de)
1. Vorsitzender des Kirchengemeinderates Grüssow-Satow-Stuer:
Thorsten Kruse, Tel.: 0172 4496235
Gemeindepädagogin Anke Holzapfel
Tel.: 039931 52665 oder 0174 8045864
Gemeindesekretärin Astrid Albrecht-Engel
(astrid.albrecht-engel@elkm.de)
Hauptstraße 1, im Pfarrhaus Grüssow,
Tel.: 039932-825870

Gemeindebüro:
donnerstags von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
freitags von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Kirchengemeinde Malchow

Pastor Eckhard Kändler
(malchow@elkm.de),
Tel.: 039932 14187
2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats Karin Senger,
Tel.: 039927 70304
Kantor Martin Hebert: (martin.hebert@elkm.de), Tel.: 039932 82689
Gemeindesekretärin Astrid Albrecht-Engel
(astrid.albrecht-engel@elkm.de)
Gemeindepädagogische Mitarbeiterstelle in Ausschreibung.
www.kirche-mv.de/Malchow.778.0.html
https://www.facebook.com/groups/1490286457902800/
Lange Straße 54, 17213 Malchow

Gemeindebüro:
dienstags 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Sie können sich die „Kirchlichen Nachrichten“ zum Erscheinungsdatum des Tageblatts auch per E-Mail schicken lassen (bitte mit einer kurzen E-Mail anfordern: malchow@elkm.de).

Pressemitteilung des Verbandes Kommunaler Unternehmen

Landesgruppe Nord zu aktuellen Themen

Die derzeitige Situation fordert alle unsere kommunalen Unternehmen und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter außerordentlich. Wir möchten Sie deshalb an dieser Stelle als Landesgruppe Nord des Verbands kommunaler Unternehmen informieren und stehen für Rückfragen natürlich gemeinsam mit unserer Pressestelle in Berlin zur Verfügung:

In Krisen wie der aktuellen Pandemie zeigt sich, was Daseinsvorsorge bedeutet. Der Umgang mit dem Corona-Virus und der sich dynamisch ändernden Lage ist auch für die kommunalen Unternehmen als Eckpfeiler der Daseinsvorsorge und Betreiber kritischer Infrastrukturen eine große Herausforderung. Die Menschen müssen auch im Krisenfall sicher mit Strom, Wärme, Wasser und schnellem Internet versorgt und ihr Abfall und das Abwasser sicher entsorgt werden. Gegenwärtig ist die Versorgung und Entsorgung nicht gefährdet.

Überall in Deutschland sind sich kommunale Unternehmen ihrer Verantwortung bewusst. Sie treffen daher entsprechend der aktuellen Situation vor Ort notwendige Maßnahmen. Dazu stehen sie im regelmäßigen Austausch mit den Kommunen und zuständigen (Gesundheits-) Behörden.

Kommunale Unternehmen aktivieren ihre Krisenstäbe, passen ihre internen, mehrstufigen Pandemie- und Krisenpläne bezogen auf die gegenwärtige Situation vor Ort an und aktualisieren sie bei neuen Erkenntnissen. Das dient dazu, laufend geeignete Maßnahmen ergreifen zu können. Sie ergreifen zahlreiche Maßnahmen, um ihre Mitarbeiter vor einer Infizierung, Erkrankung und Quarantäne zu schützen.

Die Corona-Pandemie zeigt auch, welche Bedeutung die Daseinsvorsorge für unsere Gesellschaft hat: Immer und überall werden Menschen mit grundlegenden, lebensnotwendigen Gütern und Dienstleistungen versorgt. Diese Leistungen der Daseinsvorsorge nutzen wir alltäglich. Sie sind elementar für unsere Gesellschaft und Wirtschaft. Daseinsvorsorge ist als Begriff vielleicht bei vielen in Vergessenheit geraten und klingt geradezu verstaubt. Die Lage zeigt aber, wie wichtig sie ist: Es geht darum, in der Krise für die Menschen da zu sein und für sie zu sorgen.

Die Toilette ist kein Mülleimer - so können Verbraucher die Wasser- und Abwasserwirtschaft in der Corona-Pandemie entlasten. Aber auch die Verbraucher können der kommunalen Wasserwirtschaft helfen, indem sie ein paar einfache Hinweise beachten.

Was eigentlich immer gilt, gilt aktuell umso mehr: Die Toilette ist kein Mülleimer.

Gerade in der aktuellen Situation ist besonders wichtig: Bitte werfen Sie Taschentücher, Küchenpapier und feuchtes Toilettenpapier nach Gebrauch nicht in die Toilette, sondern in den Restmüll. Dazu geben Sie die Abfälle am besten in eine Plastiktüte und knoten sie diese möglichst zu, bevor Sie die Tüte in die Restmülltonne werfen. Denn weder Taschentücher, noch Küchenpapier noch feuchtes Toilettenpapier gehört in die Toilette. Warum?

Feuchttücher sind beispielsweise reißfest, weshalb sie sich im Wasser nicht zersetzen. Das führt zu technischen Problemen bei den Abwasseranlagen, den sogenannten Verzopfungen.

Im schlimmsten Fall legen sie sogar Pumpen lahm. Und das Entfernen ist nur mit erheblichem Aufwand möglich.

Das, was die Abwasserbetriebe aktuell gar nicht brauchen, sind zusätzliche Reinigungseinsätze bei verstopften Pumpen.

Warum Küchenrolle und Co. keine Alternative sind:

In Küchenrollen und Taschentüchern werden sogenannte Nassfestmittel auf Basis von biologisch schwer abbaubaren Polyamid-Epichlorhydrinharzen eingesetzt. Sie sorgen dafür, dass diese im Gegensatz zu Toilettenpapier nicht einfach bei der Abwasserbehandlung zerfallen. Noch problematischer sind Feuchttücher, die aus synthetischen oder natürlichen Textilfasern bestehen. Sie sind wegen ihres Materials und ihrer reißfesten Struktur „unkaputtbar".

Quelle: https://www.umweltbundesamt.de/themen/was-darf-nicht-in-die-toilette

Corona und Abwasser

Das Risiko einer direkten Übertragung von Coronaviren über Stuhl infizierter Personen erscheint laut Umweltbundesamt gering, bis heute sei kein Fall einer fäkaloralen Übertragung des Virus bekannt.

Trinkwasser

Eine Übertragung des Corona-Virus über die öffentliche Trinkwasserversorgung ist nach derzeitigem Kenntnisstand höchst unwahrscheinlich. Viele Menschen haben mit Blick auf die drastischen Maßnahmen zur Eindämmung der Coronavirus-Infektion womöglich Angst vor den Auswirkungen der Krise. Manche reagieren darauf derzeit mit Hamsterkäufen. Eine Übertragung des Corona-Virus über die öffentliche Trinkwasserversorgung ist nach derzeitigem Kenntnisstand höchst unwahrscheinlich, so das Bundesumweltamt (siehe dazu: https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/374/dokumente/stellungnahme_uba_sars-co2_und_trinkwasser-1.pdf. Trinkwasser ist und bleibt wichtiges Lebensmittel für uns alle. Trinkwässer, die unter Beachtung der allgemein anerkannten Regeln der Technik gewonnen, aufbereitet und verteilt werden, sind sehr gut gegen alle Viren, einschließlich Coronaviren, geschützt. In der Regel wird zur Gewinnung des Trinkwassers Grundwasser genutzt. Das Grundwasser verläuft lange im Boden, dort ist es gut gegen Verunreinigungen und Viren geschützt. Trinkwasserversorger, die Oberflächenwasser oder Quellen verwenden, bereiten das Wasser in einem mehrstufigen Verfahren auf und desinfizieren es. Die bisherigen Kenntnisse aus Praxiserfahrungen und Forschungsergebnissen weisen darauf hin, dass Viren durch dieses Multibarrieren-System effektiv und effizient eliminiert werden.

Trinkwasser Verbraucher

Was grundsätzlich gilt, gilt auch jetzt: Lassen Sie, insbesondere morgens, erst einmal etwas Wasser laufen, bevor Sie es zum Trinken verwenden. Lassen Sie das Wasser so lange laufen, bis bei wiederholtem Fühlen mit der Hand keine Temperaturänderung mehr festzustellen und das Wasser möglichst kühl ist.

Um Schmierinfektionen zu vermeiden, achten Sie darauf, dass Sie saubere Gläser verwenden und verwenden Sie diese nicht mit anderen Personen zusammen. Halten Sie sich an die Empfehlungen zum Schutz vor Lebensmittelinfektionen im Privathaushalt.

Auf den Wasserverbrauch hat die Ausbreitung des Coronavirus bislang noch keine spürbare Auswirkung. Im Vergleich zu den Vorjahren sehen die Mitgliedsunternehmen des VKU aktuell keine signifikante Abweichung. Das zusätzliche Händewaschen allein lässt beispielsweise die Verbräuche nicht spürbar nach oben schnellen.

Spülmanagement

Spülmanagement ist überall da wichtig, wo Leitungen nicht mehr regelmäßig genutzt werden.

Bitte immer mal wieder die Hähne aufdrehen, damit es gut und sauber läuft.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Verband kommunaler Unternehmen e. V.
Landesgruppe Nord
Geniner Straße 80
23560 Lübeck
Tel.: 0451 8884330
Mobil: 0170 8580095
stepanek@vku.de
www.vku.de/vku-nord

Im Notfall:

Notruf: 112
Anmeldung von Krankentransporten: 0395 19222
Öffentliche Anfragen: ... 0395 570878000
Fax: 0395 570878001
Gehörlosen-Notruffax: 0395 5663112
leitstelle@lk-seenplatte.de
Den ärztlichen Bereitschaftsdienst für den Bereich Röbel/Müritz und Malchow erreichen Sie unter der Telefon-Nr.: 0180 5868222334.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

bis 05.04.2020:
Dr. F. Handy, Lloydstr. 3, Waren (Müritz), Tel. 03991 7798229, Funk-Tel. 0172 3960542
vom 06.04. bis 12.04.2020:
ZÄ A. Riedel, Goethestr. 48 - 51, Waren (Müritz), Tel.: 03991 732420
vom 13.04. bis 19.04.2020:
ZÄ C. Synwoldt, Am Markt 2, Möllenhagen, Tel. 039928 5273, Funk-Tel. 01734198998
vom 20.04. bis 26.04.2020:
ZA Th. Holzapfel, Gustav-Melkert-Str. 4, Röbel/Müritz, Tel. 039931 52665
vom 27.04. bis 03.05.2020:
ZA K. Höhne, Bahnhofstr. 39, Röbel/Müritz, Tel.: 039931 53322, Funk-Tel.: 015120223340

Der Dienst beginnt jeweils am Montag um 08:00 Uhr und endet am Montag der folgenden Woche um 08:00 Uhr.
Als feste Bereitschaftsdienstzeiten in der Praxis wurden festgelegt:

Sonnabend:	09:00 - 12:00 Uhr
	18:00 - 19:00 Uhr
Sonntag:	10:00 - 12:00 Uhr
	18:00 - 19:00 Uhr

Apothekenbereitschafts-dienst in Malchow

bis 05.04.2020:
Stadt Apotheke.....Tel. 19373
vom 06.04. bis 13.04.2020:
Hubertus-Apotheke .....Tel. 13345
vom 14.04. bis 19.04.2020
Birkholz-Apotheke .....Tel. 13365
vom 20.04. bis 26.04.2020
Stadt Apotheke.....Tel. 19373
vom 27.04. bis 03.05.2020
Hubertus-Apotheke .....Tel. 13345

Apotheken-bereitschaftszeiten

Mo. - Fr.:	18:00 - 21:00 Uhr
Sa:	18:00 - 19:00 Uhr
So./Feiertag:	10:00 - 11:00 Uhr, 18:00 - 19:00 Uhr

Blutspende

Der nächste Blutspendetermin ist am Mittwoch, dem 08.04.2020, in der Zeit von 14:30 bis 19:00 Uhr in der Begegnungsstätte „Vogelhaus“ in der Friedenstraße 14 in Malchow.